

## Für was steht die EDU?

Die EDU steht für den Dienst am Gemeinwohl. Sie verpflichtet sich einer Politik nach **christlichen Grundsätzen**. Ihren politischen Lösungen liegen das biblische Menschenbild und die christliche Ethik zugrunde, die unsere Schweiz als freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat geprägt haben.

Die EDU Münchenbuchsee setzt sich dafür ein, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden für die attraktive Entwicklung unseres Dorfes.



**Für die Wahl in den Gemeinderat unterstützt die EDU die EVP-Kandidaten:**

- Lerch Pascal (bisher)
- Rohrer Therese
- Löffel Renate
- Mollet Toni
- Wenger Bernhard
- Löffel Ruedi



## Wahltipps

- Benutzen Sie den vorgedruckten Stimmzettel.
- Sie helfen der EDU am meisten, indem Sie die EDU-Liste 6 unverändert einwerfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Wahlzettel oben rechts die Bezeichnung EDU trägt.
- Vergessen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe nicht, den Stimmausweis zu unterschreiben.

### Wahltelefon & Kontakt:

Bei Fragen zur EDU oder zum Wählen geben wir gerne Auskunft:  
Herr Lars Keller, Vorstandsmitglied EDU Region Mittelland Nord,  
Tel. 079 345 91 71 oder unter [www.edu-be.ch](http://www.edu-be.ch)  
Wahlen kosten Geld. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:  
IBAN: CH 30 8009 8000 0054 3292 0 (zugunsten EDU Region Mittelland Nord)

Liste  
**6**



## Für üses Buchsi

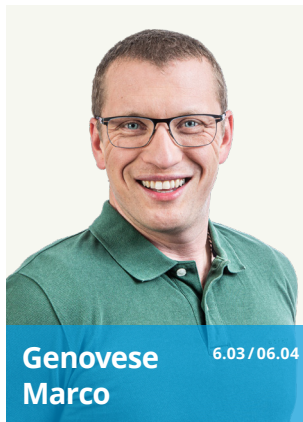
**Gemeindewahlen Münchenbuchsee**  
**29. November 2020**

# Mit vollem Einsatz

Für eine Politik nach christlichen Grundsätzen.



1971, dipl. Bauleiter u. Geschäftsinhaber, Schaalweg 6



1982, Projektleiter Malerei, Seedorfweg 30



1982, Fourier Feuerwehr u. Tagesmutter, Seedorfweg 30



1957, kant. Angestellter, Eichgutweg 25



1969, dipl. Pflegefachfrau HF, Kilchmattweg 2  
parteilos



1968, Elektromonteur, Schaalweg 3



1976, eidg. dipl. Elektroinstall., Ursprungstrasse 61  
parteilos



1968, Servicemonteur, Kipfgasse 1



1973, Pastor, Neumattstrasse 3  
parteilos

## Familie – denn sie ist die Kernzelle der Gesellschaft

- Familien mit Kindern sind ein Gewinn und sie dürfen kein Armutsrisiko sein.
- Die EDU unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei dürfen aber Eltern nicht vergessen werden, die ihre Kinder selber betreuen.
- Bei der familienexternen Kinderbetreuung sollen niederschwellige Angebote gefördert werden, indem Betreuungsgutscheine für Tageseltern oder ähnliche Angebote genutzt werden können.

## Bildung – weil unser System einzigartig ist

- Das duale Ausbildungssystem garantiert ein stabiles Bildungswesen und soll gestärkt werden.
- Tragende Beziehungen in Familie, Schule und Freizeit sind der Schlüssel zum Bildungserfolg.
- Nebst der theoretischen Schulbildung darf die Charakter- und Identitätsbildung nicht vernachlässigt werden.
- Die Schule ist einer der wichtigsten Orte für die Integration.